

Humboldt Communication Lab: Gewinnerinnen der zweiten Runde kommen aus Dänemark, Litauen und Kroatien

26.01.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Alexander von Humboldt-Stiftung und die Internationalen Journalisten-Programme e. V. haben die besten drei Beiträge aus der zweiten Runde des „Kommunikationslabor für den Austausch zwischen Forschung und Medien“ mit einem Geldpreis von jeweils 500 Euro ausgezeichnet.

Die prämierten Beiträge überzeugten die Jury durch Originalität in der Wahl des Themas und des Mediums sowie durch eine gelungene Verzahnung von wissenschaftlichen Fakten und Storytelling.

Die Geldpreise für die besten drei Beiträge erhalten:

- die Journalistin Lise Josefsen Hermann aus Dänemark für ihre Multimedia-Reportage „Climate Stories: Connecting Voices in the Climate Debate“
- die Journalistin Inga Janiulyte aus Litauen für ihre Radio-Reportage „Honey and Climate in the Phillipines“
- die Journalistin Katarina Gulan aus Kroatien für ihren Podcast „Climate Critters“

Die ausgezeichneten Beiträge sind infolge des zweiten „Communication Lab for Exchange between Research and Media“ entstanden, das vom 24. – 26. November 2020 als virtueller Workshop stattgefunden hat. Die Medienbeiträge werden in Kürze auf der Website der Humboldt-Stiftung zur Verfügung stehen.

Das nächste Kommunikationslabor soll ebenfalls als virtueller Workshop im Sommer 2021 stattfinden.

Quelle: Alexander von Humboldt Stiftung

Redaktion: 26.01.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Dänemark, Kroatien, Litauen, Global

Themen: Förderung, sonstiges / Querschnittsaktivitäten

[Zurück](#)

Weitere Informationen